

W
2
16

WOHNREVUE

Schweizer Magazin für anspruchsvolles Wohnen und Design.

WOHNREPORTAGE AMSTERDAM. Zu Besuch beim Designerduo Formafantasma.
MÖBELMESSE KÖLN. Wir waren vor Ort und berichten von den Neuheiten.
BADEZIMMER. Saubere Sache: Wannen, Duschen, Lavabos und Co.



Februar 2016, CHF 9.50

www.wohnrevue.ch

KREATIVKÖPFE

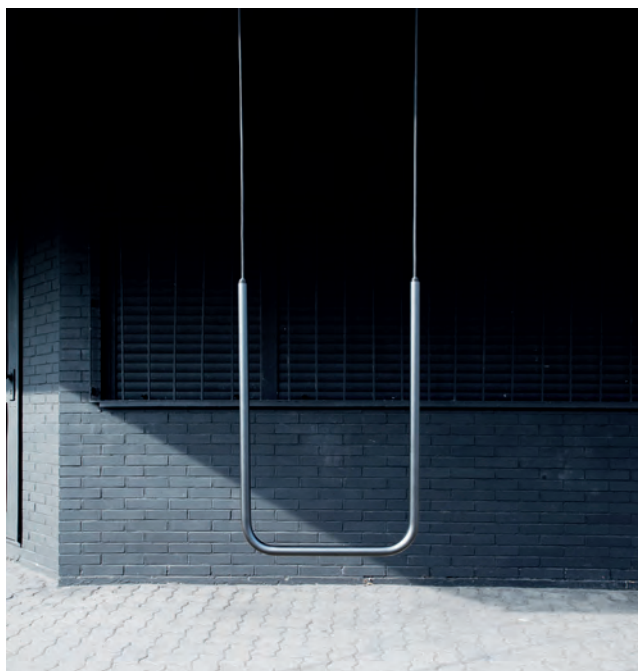
Redaktion und Text: Elena Anghelescu

Bereits zum 13. Mal wurde parallel zur IMM Cologne der Pure Talents Contest durchgeführt. Der Wettbewerb gilt für junge Designer als einer der international renommiertesten. Seit der Einführung im Jahr 2003 wurden rund 375 Produkte von 474 Designern an der Messe vorgestellt. Für viele Kreative ergaben sich dank ihrer Teilnahme Kooperationen mit namhaften Herstellern. Auf den folgenden Seiten zeigen wir Ihnen von den rund 20 nominierten Projekten unsere 10 Favoriten mitsamt den Siegern.



CARINA DEUSCHL. Die deutsche Jungdesignerin hat mit der faltbaren Badewanne den Nerv der Zeit getroffen, denn immer mehr Menschen sind sogenannte Wohnnomaden. Und nicht jede Wohnung hat eine Badewanne. Dank eines faltbaren Grundgerüsts, das gerade mal 7 kg wiegt und zusammengeklappt knapp 1 cm breit ist, kann der Besitzer von «Xtend» seine Wanne überallhin mitnehmen. Die weich gefütterte, waschbare Textileinlage lässt sich zum Beispiel per Gartenschlauch über die integrierte Armatur befüllen. Die Wanne hat schon einen Red Dot Award erhalten. Ob es «Extend» wohl auf den Markt schafft?

www.carina-deuschl.com



BUTTERNUTTEN. Das Designerduo mit dem ironischen Namen setzt sich aus Oliver-Selim Boualam und Lukas Marstaller zusammen. Die zwei Jungs aus Karlsruhe und Marrakesch haben mit ihrem Entwurf «As High As Best» den zweiten Platz gemacht. Die Schaukelkonstruktion besteht aus einem Edelstahlrohr, das u-förmig gebogen wurde und an einem Seil aufgehängt wird. Das Ziel war es, eine Sitzgelegenheit für den öffentlichen Raum zu schaffen.

www.bnag.cc



JAMES SHAW. Die Stuhlkollektion «Rodular» des britischen Designers James Shaw besticht mit ihrer natürlichen Ästhetik und Schlichtheit. Die hübschen und stapelbaren Sitzgelegenheiten bestehen aus rundem Buche-Massivholz, das aus europäischen Wäldern stammt. Shaw wollte besonders funktionale Möbelstücke zu günstigen Preisen produzieren. Clever: Die Stuhlkonstruktion kommt ganz ohne Schrauben aus.

www.jamesmichaelshaw.co.uk